Nennwert der Aktien auf à M. 1850 mit M. 250 Einzahl. vermindert wurde. Erhöht lt. G.-V. v. 16./11. 1909 um M. 1 520 000 in 821 Aktien à M. 1850 u. 1 Aktie à M. 1150, begeben zu pari. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des Vorst. bezw. A.-R. zulässig, dieselbe kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben innerh. 6 Mon. die Übertragung der Aktien auf eine dem Vorst. bezw. A.-R. genehme Person zu veranlassen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. bis 25% zur Sonderrücklage, 10% Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 20% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 2 250 000, Rückstände der Versich. 156 387, Ausstände bei Agenten 57 171, Bankguth. 45 535, Guth. bei and. Versich.-Ges. 187 846, Zs. 10 660, Guth. bei Versicherten 83 383, Kassa 2280, Hypoth. u. Grundschulden 213 000, Wertp. 821 512, Wechsel 147 860, Grundbesitz 1, sonst. Aktiva 963. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Prämienüberträge 376 235, Schadenres. 156 583, Guth. and. Versich.-Ges. 196 368, do. von General-Agenten 12 799, unerhob. Div. 540, do. Provis. u. Courtagen 19 536, später fällige Reassekuranzprämie 96 123, noch zu zahl. Kosten 3530, R.-F. 49 885, Gewinn 65 000. Sa. M. 3 976 602.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Feuer- u. Einbruchdiebstahlversich.: Prämienüberträge 400 621, Prämieeinnahme 1 117 777, Policegebühren 3702; See-, Fluss- u. Landtransportversich.: Prämieeinnahme abzügl. der Ristorni 778 436, Vortrag 5056, Zs. 43 515. Sa. M. 2 349 109. — Ausgabe: Feuer- u. Einbruchdiebstahlversich.: Rückversich.-Prämien 396 679, Schäden aus 1909 u. 1910 569 446, Prämienüberträge 323 766, Provis. 152 304, sonst. Verwaltungskosten 69 796, Steuern 2753, Leist. zu gemeinnützigen Zwecken 2301, Verlust auf fremde Valuten 514; See-, Fluss- u. Landtransportversich.: Rückversicherungsprämien 538 146, Schäden 108 705, Überträge 52 468, Verwaltungskosten 64 572, Kursverlust 2655, Gewinn 65 000 (davon Kap.-R.-F. 10 000, Tant. 9400, Div. an Aktionäre 45 000, Vortrag 600.)

Dividenden 1886—1910: 0, 4¹/₂, 0, 0, 0, 5, 4, 4¹/₂, 5, 4, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 8, 6, 6, 6, 6, 6, 6% Coup.-Verj.: Gesetzlich.

Direktion: J. W. Terry, Johs. W. Duncker.

Prokuristen: C. Nass, J. Seeger, G. Ellerbrock, W. Reinbold.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Ludw. Sanders, Dr. H. Nottebohm, Arthur Duncker, H. L. C. Otte. *

„Globus“ Versicherungs-Akt.-Ges. in Hamburg,

Trostbrücke 2, Globushof; Filialen in Bremen und Lübeck.

Gegründet: 1885. Letzte Statutänd. 26./5. 1908, 16./11. 1909, 30./5. 1910. Firma lautete bis 31./12. 1899 Hanseatische Seeversich.-Ges. und bis 16./5. 1905 Hanseatische See- u. Allgem. Versich.-Ges. Die G.-V. v. 16./5. 1905 beschloss Verschmelzung mit der Neuen achten Assekuranz-Compagnie in Hamburg, deren A.-K. als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. mit Wirkung ab 1./1. 1905 an die Hanseat. See-Versich.-Ges. übergegangen ist. Die Aktionäre der Assekuranz-Compagnie erhielten für je M. 3000 Banko = M. 4500 ihrer Aktien eine neue Aktie der See-Versich. à M. 5000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1905 und bei 25% Einzahlung.

Zweck: Direkter und indirekter Betrieb a) der See- und Transportversicherung; b) der Versicherung gegen Feuers-, Blitz- und Explosionsgefahr sowie gegen die Beschädigungen durch Sturm; c) der Einbruchdiebstahlversicherung; d) der Kreditversicherung.

Kapital: M. 4 000 000 in 800 Nam.-Aktien à M. 5000 mit 25% = M. 1 250, zus. M. 1 000 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien darf nur mit Zustimmung der Ges. geschehen. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./5. 1905 um M. 3 000 000 in 600 neuen, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien à M. 5000 mit 25% Einzahlung. Von den neuen Aktien erhielten 175 die Aktionäre der Neuen achten Assekuranz-Compagnie; 400 Stück sind zum Nennwert den Aktionären der Hanseatischen 1:2 zum Bezuge angeboten und der Rest ist anderweitig begeben worden. Die G.-V. v. 16./5. 1905 beschloss ferner, aus den bisherigen R.-F. II M. 300 000 zu entnehmen und den gesetzl. R.-F. zuzuführen. Sodann sind von dem Reste des R.-F. II sowie den bisherigen besonderen Rückl. den Aktionären für jede alte Aktie M. 2500, d. h. ein Betrag in der Höhe der von ihnen zu leistenden Einzahl. von 25% auf die ihnen zur Verf. gestellten neuen Aktien ausgezahlt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Halbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. and. Rückl., 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 3 000 000, Rückstände d. Versich. 549 486, Ausstände b. Agenten 626 619, Bankguth. 172 137, Guth. b. and. Versich.-Ges. 788 776, Zs. 8393, Kassa 11 294, Wertp. 1 304 548, Darlehen auf Wertp. 250 000, Wechsel 330 529, Grundbesitz 1 936 023, Inventar 10, sonst. Aktiva 9759. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Prämienüberträge 2 051 190, Schaden-Res. 2 241 619, Guth. and. Versich.-Ges. 44 166, noch zu zahl. Provis. 46 118, do. Unt. 25 950, R.-F. 260 000, Gewinn 318 532. Sa. M. 8 987 577.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Transport-Versich.: Schaden- u. Prämien-Res. a. 1909 2 455 892, Prämieeinnahmen 7 787 399, Feuer-, Kredit- u. Einbruchdiebstahl-Versich.: Vortrag 9760, Prämienüberträge 1 124 455, Schaden-Res. 458 429, Prämieeinnahme 5 005 352, Policegebühren 28 717, Zs. 83 616, Mieten 67 852, Aktienumschreibgebühren 18, Gewinn auf